



Die „Verbotene Stadt“ befindet sich im Zentrum Pekings. Dort lebten und regierten bis zur Revolution 1911 die chinesischen Kaiser der Dynastien Ming und Qing. Der einfachen Bevölkerung war der Zutritt verwehrt – was den Namen Verbotene Stadt erklärt. 1987 wurde sie von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben.

China – Begegnungsreise ins Reich der Mitte

Tauchen Sie mit uns ein in eine jahrtausendealte Hochkultur in Peking und Xi'an und erleben Sie die Dynamik der ultramodernen Großstadt Shanghai. Das Besondere an unserer Reise sind die vielfältigen Begegnungen mit Christen in China. In Zusammenarbeit mit dem China-Zentrum in Sankt Augustin zeigen wir Ihnen dieses dynamische Land einmal von einer ganz anderen und sehr authentischen Seite!

★ Glanzlichter: Viele Höhepunkte kompakt erleben; Begegnungen mit der lebendigen Kirche in China; Megacity Shanghai und Gartenstadt Suzhou.

1. Tag Anreise

Abends Abflug von München nonstop nach Beijing / Peking.

2. Tag Beijing – Sommerpalast

Mittags erreichen wir nach ca. 9 ½ Stunden Flug die chinesische Hauptstadt. Höchste Gartenbaukunst begeistert uns am Nachmittag im Sommerpalast (UNESCO-Weltkulturerbe) vor den Toren der Stadt, wo die chinesischen Kaiser in den verschwenderisch angelegten Parkanlagen Ruhe und Erholung suchten. Am Abend wartet zur Begrüßung gleich ein kulinarischer Höhepunkt auf uns: Peking-Ente, knusprig gebraten (4 Nächte in Beijing).

3. Tag Beijing: „Verbotene Stadt“ und Himmelstempel

Nach dem Besuch des Tian'anmen-Platzes („Platz des Himmlischen Friedens“) betreten wir durch das Mittagstor den gigantischen Kaiserpalast. Über 500 Jahre lang lenkten die Kaiser der Ming- und der Qing-Dynastien von der „Verbotenen Stadt“ aus die Geschicke des Riesenreiches. Am Nachmittag besuchen wir den Himmelstempel, das Wahrzeichen Pekings und die größte Tempelanlage Chinas (UNESCO-Weltkulturerbe). Abends nehmen wir an der hl. Messe in der Nan Tang teil (Südlliche Kathedrale).

4. Tag Beijing: Ausflug zur Großen Mauer und zu den Ming-Gräbern

Mit dem Besuch der Großen Mauer, dem längsten Bauwerk der Welt, sehen wir heute schon das vierte UNESCO-Weltkulturerbe auf unserer

Reise. Bis zum Horizont – und darüber hinaus – schlängelt sich die gewaltige Mauer vor einer grandiosen Bergkulisse. Anschl. fahren wir in das Tal der Kaisergräber der Ming-Dynastie, die von steinernen Fabelwesen bewacht werden. Zuletzt schlendern wir über den alten Prozessionsweg, den „Weg der Seelen“, der zu den Gräbern der 13 Ming-Kaiser führt.

5. Tag Beijing: Lama-Tempel und Konfuzius-Tempel

Heute besuchen wir zwei der bedeutendsten und besterhaltenen Tempelanlagen Beijings: den **Lama-Tempel** im Nordosten der Stadt, der 1694 ursprünglich als Residenz für den Prinzen Yong errichtet wurde und aus 5 Höfen besteht, um die sich prächtige Hallen und Pavillions gruppieren, sowie den **Konfuzius-Tempel**, der zur Verehrung des großen Philosophen und Lehrmeisters im 14. Jh. erbaut

wurde. Schließlich besuchen wir noch den Shala-Friedhof mit den Gräbern vieler Jesuiten-Missionare, darunter das des bedeutendsten China-Missionars Matteo Ricci (1552–1610) und des Kölner Jesuiten Johann Adam Schall von Bell (1592–1666).

6. Tag Beijing – Xi’an / Terrakotta-Armee

Morgens Flug nach Xi’an, Endpunkt der bedeutenden Seidenstraße und eine der sechs historischen Hauptstädte Chinas mit fast 6000 Jahre langer Geschichte. Direkt nach der Ankunft erleben wir die weltberühmte Terrakotta-Armee (UNESCO-Weltkulturerbe), sicherlich ein Höhepunkt jeder China-Reise. Im Bestreben nach Unsterblichkeit ließ sich Qin Shi Huangdi, der erste Kaiser von China, im 3. Jh. v. Chr. eine gewaltige Grabanlage bauen, die heute noch von ca. 8000 lebensgroßen Tonsoldaten, der sog. Terrakotta-Armee, bewacht wird. Nachmittags bummeln wir durch die quirlige Altstadt und besichtigen die Große Moschee (4 Nächte in Xi’an).

7. Tag Xi’an: Stadtmauer und Stelenwald-Museum

Ohne einen Spaziergang auf der alten Stadtmauer aus dem 14. Jh. ist ein Besuch von Xi’an undenkbar. Sie ist 12m hoch, an der Basis 18m breit und umgibt mit 14 km Länge die gesamte Innenstadt. Das Provinzmuseum hütet 2300 alte Stelen (Steintafeln), unter denen die Nestorianische Stele (781 n.Chr.) als erstes Zeugnis des Christentums in China besonders bemerkenswert ist. Am Nachmittag ist eine Begegnung mit Vertretern der katholischen Kirche und ein Besuch des regionalen Priesterseminars vorgesehen.

8. Tag Xi’an: Ausflug in die Provinz

Heute besuchen wir ein Bistum und eine Pfarrei mit kirchlichem Sozialprojekt auf dem Land.

9. Tag Xi’an – Shanghai

Vormittags Flug nach Shanghai und Transfer zum Hotel (4 Nächte). Am Nachmittag bummeln wir über den Bund, die berühmte kolonialzeitliche Uferpromenade, und über die Nanjing Lu, die mehrere Kilometer lange Hauptgeschäftsstraße und berühmteste Einkaufsmeile Chinas.

10. Tag Shanghai: Wallfahrtsort Sheshan und Wasserdorf Zhujiajiao

In Sheshan nahe Shanghai besuchen wir ein bekanntes Marienheiligtum, bevor wir nach Zhujiajiao fahren, wo die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Schmale Gassen, typische Wohnhäuser und zahlreiche Brücken, die die engen Kanäle überspannen, prägen das Bild dieses Wasserdorfes.

11. Tag Shanghai: christliche Spuren

Wir besuchen im Stadtteil Xujiahui das Grab des kaiserlichen Ministers und westlich orientierten Gelehrten Xu Guangqi, der 1603 unter dem Einfluss des italienischen Jesuiten Matteo Ricci zum katholischen Glauben konvertierte, und das Tou-Se-We Museum zur Geschichte der Jesuiten-Mission in Shanghai. Mittags nehmen wir am chinesischsprachigen Sonntagsgottesdienst in der Kathedrale teil, deren Mittelschiff 2500 Menschen Platz bietet. Am Nachmittag lernen wir den sehenswerten Jade-Buddha-Tempel kennen.

12. Tag Shanghai: Tagesausflug in die Gartenstadt Suzhou

Mit dem Bus fahren wir heute nach Suzhou. Die 2500 Jahre alte Stadt am Kaiserkanal ist in ganz China für ihre Gärten und Kanäle bekannt und hat so klangvolle Beinamen wie „Himmel auf Erden“ und „Venedig des Ostens“. Wir besichtigen den „Garten des bescheidenen Beamten“ und den „Garten des Meisters der Fischernetze“, die zu den schönsten der 12 noch gut erhaltenen Gärten aus der Ming-Zeit gehören. Zuletzt statten wir dem Suzhou-Museum noch einen Besuch ab (1 Nacht in Suzhou).

13. Tag Hafensrundfahrt – Jin

Mao Tower – Freizeit

Nach dem Frühstück fahren wir nach Shanghai zurück und lassen bei einer Hafensrundfahrt die „Stadt der Kontraste“ auf uns wirken. Die traditionsreichen Kolonialbauten am Bund liegen der hypermodernen Skyline im Stadtviertel Pudong direkt gegenüber. Von der Aussichtsplattform des Jin Mao Tower aus genießen wir schließlich noch ein spektakuläres Panorama, bevor wir uns von Shanghai und China verabschieden. Mit dem pfeilschnellen deutsch-chinesischen Gemeinschaftsprojekt Transrapid erfolgt am Abend der Transfer zum Flughafen. Gegen Mitternacht Rückflug nach München.



Traditionelle chinesische Volkstracht

14. Tag Ankunft

Am frühen Morgen landen wir mit einer Menge von neuen Eindrücken im Gepäck wieder in München.

Termin		
18.09.–01.10.14	Do–Mi	4CNS0001
Leitung: Michael Ragg		
Leistungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa ab München nach Beijing und zurück von Shanghai in der Economyklasse • Inlandsflüge Beijing – Xi’an und Xi’an – Shanghai in der Economyklasse • Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren • Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in ausgewählten Hotels der gehobenen Mittelklasse (Landeskategorie 4-Sterne) • Halbpension (je nach Bedarf Mittag- oder Abendessen) • Pekingenten-Essen am 2. Reisetag • Transfers, Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm im klimatisierten Privatbus • Alle Eintrittsgelder • bp-Reiseleitung ab/bis Deutschland und ständige deutschsprachige örtliche Reiseleitung • Reiseliteratur • Reiserücktrittskostenversicherung 		
Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 224)		
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH		
Preise pro Person im Doppelzimmer		
ab/bis München bzw. Frankfurt		€ 2.285,-
Zuschlag Einzelzimmer		€ 315,-
Innerdeutsche Anschlussflüge bis/ab München (siehe S. 217)		
		€ 85,-
Weitere Informationen		
Bitte beachten		
Reisedokument: Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein, sowie Visum (Informationen hierzu erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung).		
Visakosten: ca. € 45,- sind im Reisepreis nicht enthalten		